

Presseaussendung

Salzburg am 05. Okt. 2012

587 Mitglieder der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst für 60, 50, 40 und 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Siller bekräftigt das Bekenntnis zur allgemeinen Wehrpflicht und zum Zivildienst.

Gestern, 04.10.2012, wurden in der Salzburger Residenz und werden in weiteren Veranstaltungen in Tamsweg, Zell am See, St. Johann und Hallein insgesamt 587 Kolleginnen und Kollegen für langjährige Mitgliedschaft zur Gewerkschaft Öffentlicher Dienst geehrt.

Im Rahmen dieser Ehrung stellte der **Vorsitzende der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Salzburg Hans Siller** erneut den Beschluss des Öffentlichen Dienstes Salzburg für ein **Bekenntnis zur allgemeinen Wehrpflicht und zum Zivildienst** in den Mittelpunkt seiner Ausführungen.

Anlässlich einer Sitzung in der Schwarzenbergkaserne des erweiterten Landesvorstandes wurde nach intensiver Diskussion mit nur einer Gegenstimme dieser Beschluss gefasst.

Entschieden wurde das **Modell, Pensionen** zukünftig **nur** mehr auf die **Eigenleistung** zu reduzieren, **abgelehnt**. Das Umlageverfahren und die solidarische Finanzierung einschließlich der bereits 1956 festgelegten Beteiligung durch Finanzzuschüsse des Staates sei das sicherste System, das gerechteste und auch das beste, betonte Siller.

Die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst ist in Salzburg die mitgliederstärkste im ÖGB innerhalb der 7 Gewerkschaften.

Hans Siller wurde wieder bei der Landeskonzferenz der FCG als Stellvertreter im ÖGB-Salzburg nominiert.

